

CES OMEGA FLEX

Schließmedien

Funkschlüssel



Bedienungsanleitung



Deutsch

Version VC1

BRO2259-1

Inhalt

1	Über diese Anleitung	3
1.1	Hersteller und Service	3
1.2	Zielgruppen dieser Anleitung	4
2	Zu Ihrer Sicherheit	5
2.1	EU-Konformitätserklärung	5
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.3	Grundlegende Sicherheitshinweise	6
2.4	Hinweise zum Umgang mit Batterien	9
3	Über das System OMEGA FLEX	10
3.1	Was ist OMEGA FLEX?	10
3.2	Wie funktioniert OMEGA FLEX?	10
4	Über OMEGA FLEX Funkschlüssel	11
5	Administration von Funkschlüsseln	12
5.1	Lieferumfang Funkschlüssel	12
5.2	Berechtigten von Funkschlüsseln	12
5.3	Einstellen der Sendeleistung	13
6	Verwendung von Funkschlüsseln	14
6.1	Verwendung als Schließmedium	14
6.2	Verwendung als Fernbedienung	16
7	Batteriewechsel	17
8	Technische Daten	18
8.1	Ausstattungsmerkmale	18
8.2	Abmessungen	18
9	Entsorgung	19
9.1	Hinweise zur Entsorgung	19

1 Über diese Anleitung

Diese Bedienungsanleitung, nachfolgend kurz "Anleitung" genannt, hilft Ihnen beim bestimmungsgemäßen, sicheren und vorteilhaften Gebrauch des OMEGA FLEX Funkschlüssels. Jede Person, die den Funkschlüssel administriert, verwendet, wartet oder entsorgt, muss den vollständigen Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Wenn Sie Funktionen des OMEGA FLEX Systems nicht verstehen, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren CES-Fachpartner.

Diese Anleitung ist als Teil des Produkts zu betrachten und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren. Geben Sie die Anleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Anwender des Produkts weiter.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden.

© 2021 C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik, Velbert/Germany

BRO2259-1 Version: VC1



Benutzen Sie immer die aktuellste Version dieser Anleitung. Aktualisierte Versionen erhalten Sie kostenlos unter www.ces.eu.

Hinweise zum Markenschutz

MIFARE, MIFARE Classic, MIFARE Ultralight und MIFARE DESFire sind eingetragene Marken von NXP B.V. und werden unter Lizenz verwendet.

1.1 Hersteller und Service

C.Ed. Schulte GmbH
Zylinderschlossfabrik
Friedrichstr. 243
42551 Velbert

Tel: +49 (0) 2051-204-0
Fax: +49 (0) 2051-204-229

www.ces.eu

info@ces.eu

Für Unterstützung im Servicefall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachpartner in Verbindung.

1.2 Zielgruppen dieser Anleitung

Wenn sich ein Kapitel dieser Anleitung an eine spezielle Zielgruppe wendet, ist dies am Anfang des Kapitels angegeben. Kapitel ohne besondere Angaben sind für alle Zielgruppen relevant.

Zielgruppe	Kompetenzen
CES-Fachpartner	<p>sind Fachkräfte der Schließ- und Sicherheitstechnik, die sich zusätzlich durch langjährige Zusammenarbeit mit CES und besonderer Produktkenntnis auszeichnen.</p> <p>Besondere Eigenschaften der Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Detailkenntnis der CES-Produkte • Nehmen regelmäßig an (Produkt-)Schulungen teil
Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik	<p>besitzen langjährige Berufserfahrung und/oder eine einschlägige fachliche Ausbildung im Bereich Schließ- und Sicherheitstechnik. Bei einigen Aufgaben kann es notwendig sein, dass Fachkräfte vorher am Produkt geschult wurden.</p> <p>Besondere Eigenschaften der Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Fachbegriffe aus dem Schloss- und Beschlagsbereich • Kenntnis der speziellen Risiken, z.B. bei der Montage von Zylindern und Beschlägen • Erfahrung im Umgang mit (schließtechnisch relevanten) Werkzeugen • Kenntnis von relevanten Normen und Vorschriften, z.B. für Brandschutz oder Flucht- und Rettungswege • Grundverständnis von elektronischen Schließsystemen
Elektro-Fachkräfte	<p>besitzen langjährige Berufserfahrung und/oder eine einschlägige fachliche Ausbildung im Bereich Elektronik. Bei einigen Aufgaben kann es notwendig sein, dass Fachkräfte vorher am Produkt geschult wurden.</p> <p>Besondere Eigenschaften der Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Fachbegriffe aus der Elektrotechnik sowie deren Symbole • Kenntnis der Risiken beim Umgang mit empfindlichen elektronischen Bauteilen
Produktgeschultes Personal	<p>wurde von CES oder einem CES-Fachpartner am Produkt geschult. Dabei wurde das Personal gezielt und intensiv auf die jeweilige Aufgabe vorbereitet.</p> <p>Besondere Eigenschaften der Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des CESTronics Produkts und Erfahrung im Umgang mit diesen Produkten (Montage, Bedienung usw.)
Fachkräfte IT/Administration	<p>besitzen langjährige Berufserfahrung im Bereich IT-Strukturen, Administration und Netzwerke.</p> <p>Besondere Eigenschaften der Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von IT-Fachbegriffen • Kenntnis von Aufbau und Pflege von Netzwerken, insbesondere Kenntnis des Netzwerks, das von Ihnen betreut wird
Anlagenbetreiber	<p>besitzen Erfahrung in der Verwaltung von Schließanlagen. Dies können sowohl mehrere Anlagen als auch die tiefe Kenntnis einer einzelnen Schließanlage sein.</p> <p>Besondere Eigenschaften der Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Fachbegriffen rund um Schließanlagen • Kenntnis im Umgang mit einem PC und Software
Endbenutzer	<p>benötigen keine besonderen Kompetenzen.</p>

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.ces.eu.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Funkschlüssel und seine Bestandteile dienen zum Steuern von OMEGA FLEX Schließgeräten.

Das Produkt ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Das Produkt darf in keiner Weise ohne die schriftliche Zustimmung der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik verändert werden.

2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Das Gerät wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung funktionsbedingt Gefahren für den Benutzer oder Dritte entstehen oder es kann zu Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte kommen.

Verwenden Sie das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Bedienungsanleitung. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

2.3.1 Lebensgefahr

Besondere Gefahren für Kinder

Wenn Kinder mit Verpackungsfolien oder Plastiktüten spielen, besteht Erstickungsgefahr. Wenn Kleinteile wie Schrauben von Kindern verschluckt werden, besteht Erstickungs- oder Vergiftungsgefahr.

- ✓ Das Gerät und seine Verpackung darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- ✓ Bewahren Sie das Gerät und seine Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

2.3.2 Verletzungsgefahr

Explosionsgefahr

Stromführende Teile des Geräts können selbst bei geringen Spannungen elektrische Funken erzeugen (z.B. beim Öffnen und Schließen elektrischer Stromkreise) und als Zündquellen auftreten. In explosionsgefährdeten Bereichen kann dies eine Explosion auslösen, durch die Personen verletzt werden können.

- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

2.3.3 Gefahr von Sachschäden

Starke Erschütterungen

Starke Erschütterungen können mechanische und elektronische Bauteile des Geräts beschädigen. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Lassen Sie das Gerät nicht auf den Boden, auf harte Unterlagen oder Gegenstände fallen.

Elektrostatische Entladungen

Die hochempfindlichen elektronischen Bauteile können durch elektrostatische Entladungen oder Überspannung beschädigt werden. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Montieren Sie das Gerät nicht in Räumen mit elektrostatischer Aufladung.
- ✓ Fassen Sie elektronische Bauteile nicht an.

Flüssigkeiten

Wasser und andere Flüssigkeiten können die elektronischen Bauteile des Geräts beschädigen. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Schützen Sie die elektronischen Bauteile vor Wasser und anderen Flüssigkeiten.

Klimatische Einflüsse

Klimatische Einflüsse wie Hitze, Kälte und Nässe können das Gerät beschädigen. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser).
- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen mit hoher Staubbildung.
- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.

Falsche Wartung und Reparatur

Falsche oder vernachlässigte Wartung und Reparatur kann dazu führen, dass das Gerät nicht korrekt oder gar nicht mehr funktioniert.

- ✓ Lassen Sie das Gerät halbjährlich ausschließlich durch CES oder Fachpartner warten und auf fehlerfreie Funktion prüfen.
- ✓ Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- ✓ Verwenden Sie nur von CES empfohlenes Zubehör und Ersatzteile.
- ✓ Führen Sie alle Arbeiten an und im Gerät nur im stromlosen Zustand durch.
- ✓ Verwenden Sie keine Schmiermittel oder Öle bei der Pflege und Wartung.

2.4 Hinweise zum Umgang mit Batterien

Gefahr von Personenschäden

- ✓ Versuchen Sie niemals, Batterien wieder aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!
- ✓ Nehmen Sie ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät und reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie neue Batterien einlegen. Es besteht Verätzungsgefahr durch Batteriesäure!

Vermeidung von Fehlfunktionen

- ✓ Verwenden Sie nur die für das Produkt spezifizierten Batterien (). Mit anderen Batterien ist es möglich, dass die Batterien wesentlich häufiger gewechselt werden müssen, als im Datenblatt angegeben ist.
- ✓ Prüfen Sie vor dem Einlegen von Batterien, ob die Kontakte im Gerät und an den Batterien sauber sind. Reinigen Sie diese gegebenenfalls. Berühren Sie die Kontakte nach dem Reinigungsvorgang nicht mehr.

Gefahr von Sachschäden

- ✓ Schließen Sie Batterien nicht kurz.
- ✓ Wenn Sie Ihre Geräte für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus. Dies gilt auch für leere Batterien. Es besteht die Gefahr, dass Batterien auslaufen und das Gerät beschädigen.
- ✓ Lagern Sie Batterien an einem kühlen, trockenen Ort.
- ✓ Setzen Sie Batterien keiner starken Wärme oder Hitzequellen aus und werfen Sie sie nicht ins Feuer.

Gefahr von Umweltschäden

- ✓ Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung von Batterien (siehe "[Entsorgung](#)" auf Seite 19).

3 Über das System OMEGA FLEX

3.1 Was ist OMEGA FLEX?

OMEGA FLEX ist eine Produktgruppe von verschiedenen elektronischen Schließgeräten und Schließmedien, die sich beliebig miteinander kombinieren lassen. Auch die Kombination mit mechanischen Schließzylindern ist problemlos möglich.

Die von Ihnen gewählte Kombination aus OMEGA FLEX Komponenten bildet Ihre individuelle **OMEGA FLEX Anlage**, die sich jederzeit erweitern und verändern lässt.

3.2 Wie funktioniert OMEGA FLEX?

OMEGA FLEX basiert auf Funkkommunikation zwischen Schließmedien und batteriebetriebenen elektronischen Schließgeräten. In jedem Schließmedium befindet sich ein Transponder, der drahtlos sowohl Informationen auf das Schließgerät übertragen als auch von diesem empfangen kann.

Wenn Sie Türen mit einem **Elektronik-Schließgerät** aus dem OMEGA FLEX System ausstatten, lassen sich Türen mit einem berechtigten **Schließmedium** (z.B. einem Schlüsselanhänger oder einer Ausweiskarte, in der sich ein Transponder befindet) öffnen.

Wird ein berechtigtes Schließmedium in das Lesefeld eines Schließgeräts gehalten, kuppelt es ein und die Tür lässt sich öffnen. Nach einer bestimmten Zeit (der eingestellten "Öffnungsdauer") kuppelt das Schließgerät automatisch wieder aus. Dadurch werden beim Betätigen des Schließgeräts Falle und Riegel nicht zurückgezogen und die Tür lässt sich nicht mehr öffnen.

4 Über OMEGA FLEX Funkschlüssel



Ein OMEGA FLEX Funkschlüssel ist ein Schließmedium für OMEGA FLEX Schließgeräte, das zusätzlich als Fernbedienung für OMEGA FLEX Wandterminals genutzt werden kann. Ein Funkschlüssel enthält einen aktiven 868 MHz -Transponder und einen passiven 13,56 MHz -Transponder. Ein Funkschlüssel wird mit einer handelsüblichen Batterie Typ CR 2032 betrieben.

Verwendungsarten eines Funkschlüssels

Verwendung als...	Genutzt wird...	kompatibel mit...	Reichweite
Schließmedium	passiver Transponder	allen OMEGA FLEX Schließgeräten	ca. 10 mm
Fernbedienung	aktiver Transponder	OMEGA FLEX Wandterminals	ca. 3 bis 20 m (abhängig von der eingestellten Sendeleistung und Umgebung)



Die Verwendung als Schließmedium ist auch ohne Batterie möglich.

Informationen zur Verwendung des Funkschlüssels mit V-NET-Schließgeräten

Ein Funkschlüssel kann im V-NET nicht als Fernbedienung verwendet werden. Wenn Sie einen Funkschlüssel als V-NET-Schließmedium einlesen, können Sie ihn lediglich als normales Schließmedium für V-NET-Schließgeräte verwenden.

5 Administration von Funkschlüsseln

Zielgruppe dieses Kapitels:

- Anlagenbetreiber

5.1 Lieferumfang Funkschlüssel




1	Funkschlüssel (inkl. eingelegter Batterie)
---	--

5.2 Berechtigen von Funkschlüsseln



5.2.1 Berechtigen durch Master-Medien

Sie können den Funkschlüssel wie jedes andere Schließmedium durch den Program-Master berechtigen. Eine detaillierte Anleitung zur Programmierung von Schließgeräten mit Master-Medien finden Sie in der jeweiligen Anleitung Ihres Schließgeräts.

-  Wenn Sie Ihre Anlage ausschließlich mit Master-Medien (d.h. ohne die CESTronics Suite) administrieren, dient ein Funkschlüssel nach dem Berechtigen durch einen Program-Master automatisch als Schließmedium *und* als Fernbedienung für Wandterminals .

5.2.2 Berechtigen durch die CESTronics Suite

Sie können den Funkschlüssel im OMEGA Client über den Schließplan berechtigen.

-  Damit der Funkschlüssel als Fernbedienung für Wandterminals verwendet werden kann, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Für den Funkschlüssel muss im Schließmedien-Editor im Feld "Ausführung" "Funkschlüssel" angegeben sein.
 - Für das zu steuernde Wandterminal muss im Geräte-Editor im Tab "Parameter" im Feld "Funkschlüssel" "Ein" stehen.
-  Eine detaillierte Anleitung finden Sie in der **CEStronics Suite Hilfe**.

5.3 Einstellen der Sendeleistung

Für die Verwendung eines Funkschlüssels als Fernbedienung können Sie einstellen, wie hoch die Sendeleistung des Funkschlüssels ist. Die Sendeleistung beeinflusst die Funkreichweite. Durch eine niedrigere Sendeleistung können Sie z.B. vermeiden, dass unbeabsichtigt andere Wandterminals mitgesteuert werden.






1. Begeben Sie sich in die Nähe eines Wandterminals.

2. Halten Sie den Knopf des Funkschlüssels ca. 8 Sekunden lang gedrückt.

Sie sehen zuerst die Signalisierung des Wandterminals, als wollten Sie es steuern (z.B. 4 x Rot, wenn der Funkschlüssel für dieses Wandterminal nicht berechtigt ist).

Nach einigen Sekunden wird Ihnen die aktuelle Einstellung angezeigt (Stufe 1, 2 oder 3).

Danach geht das Wandterminal nacheinander die drei Einstellungsstufen durch und zeigt diese durch Blinken an:

Stufe	Freifeldreichweite*	Signalisierung am Wandterminal beim Einstellen der Sendeleistung
Stufe 1	ca. 3 m	 langames Blinken
Stufe 2	ca. 10 m	 Mittelschnelles Blinken
Stufe 3	ca. 20 m	 Schnelles Blinken

**Die Reichweite hängt von den Umgebungsbedingungen ab.*

3. Lassen Sie den Knopf los, wenn die gewünschte Stufe erreicht ist.

Die gewünschte Sendeleistung ist nun im Funkschlüssel gespeichert.


6 Verwendung von Funkschlüsseln

Zielgruppe dieses Kapitels:

- Endbenutzer

Verwendungsarten eines Funkschlüssels

Verwendung als...	Genutzt wird...	kompatibel mit...	Reichweite
Schließmedium	passiver Transponder	allen OMEGA FLEX Schließgeräten	ca. 10 mm
Fernbedienung	aktiver Transponder	OMEGA FLEX Wandterminals	ca. 3 bis 20 m (abhängig von der eingestellten Sendeleistung und Umgebung)

 Die Verwendung als Schließmedium ist auch ohne Batterie möglich.

6.1 Verwendung als Schließmedium


Funkschlüssel können bei jedem OMEGA FLEX Schließgerät als Schließmedium verwendet werden. Im Folgenden wird die Verwendung des Funkschlüssels als Schließmedium am Beispiel eines Elektronik-Zylinders gezeigt.

Vorgehen:











Schritte	Signal
1. Halten Sie ein berechtigtes Schließmedium ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts (maximaler Abstand ca. 10 mm).	
<i>Schließmedium wird gelesen und akzeptiert.</i>	1x kurz grün + Signalton


Sie können die Tür jetzt eine bestimmte Zeit lang öffnen. Die Länge des Zeitraums hängt von der eingestellten Öffnungsdauer ab.

 Während der Öffnungsdauer werden keine weiteren Schließmedien oder Master-Medien gelesen. Erst wenn Sie hören, dass das Schließgerät auskuppelt, können Sie ein weiteres Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts halten.

Fehlerbehebung:

Signal	Ursache	Lösung
Das Schließmedium wird nicht gelesen (keine Signalisierung).	Das Schließmedium wurde nicht nah genug an das Lesefeld des Schließgeräts gehalten.	Halten Sie das Schließmedium näher an das Lesefeld des Schließgeräts.
	Das Lesefeld des Schließgeräts wurde mit metallischen Materialien abgedeckt.	Entfernen Sie die metallischen Materialien vom Lesefeld des Schließgeräts.
	Es wurde kurz zuvor ein anderes berechtigtes Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten und die Öffnungsdauer des Schließgeräts ist noch nicht abgelaufen.	Sie können die Tür öffnen, ohne dass Ihr Schließmedium gelesen werden muss. Bei Wandterminals: Warten Sie, bis die Öffnungsdauer abgelaufen ist.
	Die Batterie ist leer (bei Wandterminals: die Stromversorgung ist unterbrochen).	Erneuern Sie die Batterien. Bei Wandterminals: Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.
	Das Schließmedium ist defekt.	Wenden Sie sich an den Administrator der OMEGA FLEX Anlage.
4x kurz rot + Signalton	Das Schließmedium ist nicht berechtigt.	Wenden Sie sich an den Administrator der OMEGA FLEX Anlage.
   	Das Schließmedium ist berechtigt, aber die Sperrzeit oder der Sperrmodus ist aktiv.	Bei aktiver Sperrzeit oder aktivem Sperrmodus lässt sich ein Schließgerät nicht mit einem berechtigten Schließmedium öffnen.
1x lang grün + Signalton	Das Schließmedium ist berechtigt und das Schließgerät befindet sich gerade im Freischaltmodus.	Sie können die Tür auch ohne ein berechtigtes Schließmedium öffnen.
   		

6.2 Verwendung als Fernbedienung


 Funkschlüssel können nur bei Wandterminals als Fernbedienung verwendet werden.




1. Begeben Sie sich in die Nähe des Wandterminals. Die maximale Entfernung hängt von der eingestellten Sendeleistung ab.

2. Drücken Sie den Knopf des Funkschlüssels.

Das Wandterminal reagiert nun entsprechend seiner Einstellungen.


 Wenn der Relais-Modus des Wandterminals auf "Totmann" gestellt ist, wird der Funkschlüssel als Fernbedienung ignoriert.

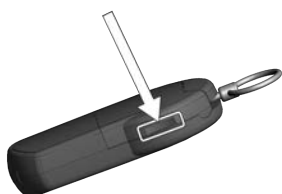
 Wenn sich mehrere Wandterminals in Reichweite des Funkschlüssels befinden, kann es vorkommen, dass in diesen Wandterminals ein Öffnungsereignis aufgezeichnet wird, obwohl es zu keinem Öffnungsvorgang kam.

7 Batteriewechsel

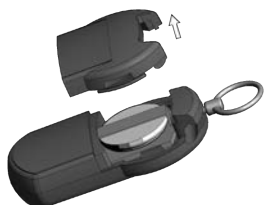
Zielgruppe dieses Kapitels:

- Endbenutzer

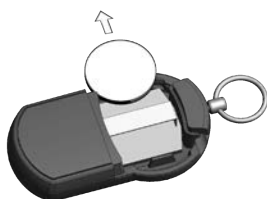
 Das Berühren der Batterie mit bloßen Händen kann die Lebensdauer der Batterie verringern. Verwenden Sie ein Tuch oder Plastikhandschuhe beim Einlegen der Batterie.



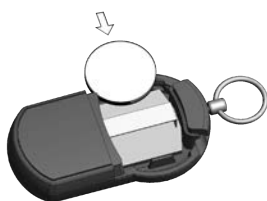
1. Stecken Sie eine Münze in den Schlitz an der Seite des Funkschlüssels und lösen Sie durch Drehen der Münze vorsichtig den Deckel.



2. Ziehen Sie den Deckel nach oben ab.



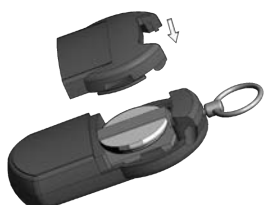
3. Schieben Sie die alte Batterie seitlich heraus.



4. Schieben Sie die neue Batterie seitlich ein.



Achten Sie dabei auf die richtige Polung.



5. Drücken Sie den Deckel wieder auf den Funkschlüssel, bis er hörbar einrastet.

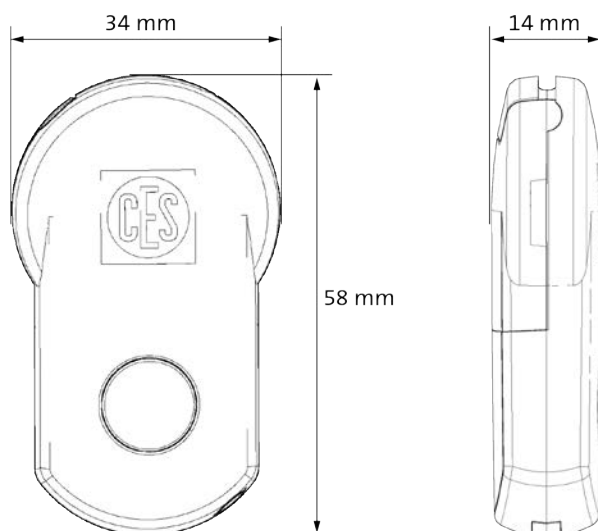
Der Batteriewechsel ist damit beendet.

8 Technische Daten

8.1 Ausstattungsmerkmale

Artikelnummer	Funkschlüssel
Beschreibung	Fernbedienung für Wandterminals Integrierter aktiver 868 MHz-Transponder und passiver 13,56 MHz-Transponder für MIFARE Classic 1k/4k und alle Medien ISO 14443, DESFire EV1 sowie LEGIC prime, advant
Abmessungen	Breite/Länge: ca. 34 × 58 mm Höhe: ca. 14 mm
Funkreichweite	Bei der Verwendung als Fernbedienung ca. 3 bis 20 m (abhängig von der eingestellten Sendeleistung und Umgebung) Bei der Verwendung als Schließmedium ca. 10 mm
Funkfrequenz	868 MHz/13,56 MHz
Verschlüsselte Datenübertragung	128 Bit/AES
Anschlusswerte	Batterie: 3,0 V (Typ CR 2032)
Nutzungsdauer des Schlüssels	10 Jahre
Lebensdauer der Batterie	Betrieb als Fernbedienung: ca. 10.000 Schließungen (bei 20 °C) Betrieb als Schließmedium: kein Stromverbrauch
Temperaturbereich	0 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %, nicht kondensierend
Unzulässige Klimate	Nicht geeignet zum Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser)
CE Prüfung	EN 300 220-1; EN 300 220-2; EN 301 489-1; EN 301 489-3; EN 60950-1; EN 62479

8.2 Abmessungen



9 Entsorgung

Zielgruppe dieses Kapitels:

- Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Anlagenbetreiber

9.1 Hinweise zur Entsorgung

Gerät

Jeder Verbraucher ist nach deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) verpflichtet, elektronische Altgeräte der getrennten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung von Elektronikgeräten über den Hausmüll ist verboten. Altgeräte können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde abgegeben werden. Sie können das Gerät auch an die C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik zurückgeben. Bitte beachten Sie, dass Rücksendungen ausreichend frankiert sein müssen.



Das Symbol mit der durchkreuzten Mülltonne bedeutet: Elektro-Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll.

Elektronikgeräte enthalten eine Vielzahl von Stoffen und Materialien. Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EAG) nicht sachgerecht entsorgt, kann es aufgrund der zum Teil noch enthaltenen Schadstoffe zu Umwelt- und Gesundheitsrisiken kommen. Zudem können über die sachgerechte Entsorgung Wertstoffe zurückgewonnen und wiederverwertet werden, was einen wesentlichen Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen darstellt.

Verpackung

Die Verpackungen der Komponenten werden aus umweltfreundlichen, wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies:

- Außenverpackungen und Einlagen aus Pappe
- Einlagen und Schutzfolien aus Polyethylen (PE)



Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich durch Abfalltrennung.

Teaming up for security
since 1840



C.Ed. Schulte GmbH
Zylinderschlossfabrik

Friedrichstraße 243

D-42551 Velbert

☎ +49 2051 204 0

☎ +49 2051 204 229

✉ info@ces.eu